



# DIE BRÜCKE

Juni 2021 - August 2021

Ev.-luth. Kirchengemeinde  
St. Marien  
Isernhagen

Neige, HERR, dein Ohr und höre!

Öffne, HERR, deine Augen und sieh her!

(2. Könige 19,16)

Foto: C.v.Forstner

[www.stmarien-isernhagen.de](http://www.stmarien-isernhagen.de)

### Der kleine Prophet

„Weißes Leinen, Stoffservietten, weißes Porzellan, keine Blumen. Viel Silber, Messerbänkchen, Salzstreuer, Besteck, das zahlreiche Gänge verhielt, bis hin zum kleinen Propheten“.

Diese liebevolle Beschreibung eines gedeckten Tisches stammt aus dem Roman „Gefecht in fünf Gängen“ von Christine Eichel. Vielleicht geht es Ihnen wie mir: Über eine Formulierung in dieser bunten Aufzählung bin ich beim Lesen gestolpert: Was ist ein „kleiner Prophet“ und was hat er auf einem festlich gedeckten Tisch zu suchen? „Google“ und „Wikipedia“ kennen im Internet leider keine Erklärung für diese Redewendung.

Propheten kennen wir einige aus der Bibel. Manche sagen Trost und bessere Zeiten voraus. Andere übermitteln Unheils-Botschaften von Gott und geraten dafür selbst in Bedrängnis. Im Alten Testament gibt es das sogenannte „Zwölfprophetenbuch“. Das ist eine Sammlung kleinerer Erzählungen, die über einzelne Propheten und ihr Wirken berichten. Am Bekanntesten von diesen 12 „kleinen Propheten“ (hier begegnet uns der Begriff erneut) dürfte Jona sein. Das war der Prophet, der von einem Wal verschluckt wurde, weil er seine Rolle als Unheilsprediger nicht ausfüllen wollte. Ein „Unheilsprediger“ ist der „kleine Prophet“ auf der Tischtafel aber nicht. Wahrscheinlich denken Sie es sich schon: Gemeint ist der kleine Dessertlöffel. Der liegt auf einer fein gedeckten Tafel stets über dem Esssteller. Den Gästen verrät er: Es gibt

noch einen süßen krönenden Abschluss. Ein Dessert.



Wir gehen dieser Tage dem zweiten Sommer unter „Corona-Bedingungen“ entgegen. Während ich diese Zeilen schreibe gehen zwar die Inzidenzzahlen langsam wieder nach „unten“, doch es zeichnet sich ab, dass weiterhin viel Vorsicht geboten ist. Noch ein langer Weg zur „Normalität“ liegt vor uns. Was wir da brauchen sind keine „Unheilsprediger“, die zusätzlich Unruhe gar Panik verbreiten, etwa mit bösen Internetkommentaren. Was ich mir und Ihnen für diese Sommerzeit hingegen wünsche, ist eine Achtsamkeit für die „kleinen Glücks-Propheten“, die uns im Alltag begegnen. Für Zeichen, die uns zeigen: Es kommen auch wieder andere Zeiten, die „süßer“ werden – so wie ein Dessert am Ende eines geselligen Abends.

Eine gute Sommerzeit wünscht Ihnen in diesem Sinne

*Ihr Pastor Sebastian Müller*  
Christophorus Gemeinde Altwarmbüchen

Im **Kirchenvorstand** musste der Vorsitz neu gewählt werden. Das sieht die neue Kirchengemeindeordnung beim Ablauf der Hälfte der Amtszeit eines Kirchenvorstandes vor. Frau Sigrid Herzog wurde als stellvertretende Vorsitzende und Pastor Henkmann als Vorsitzender jeweils ohne Gegenstimmen wiedergewählt. Beide bedankten sich beim KV für die gute bisherige Zusammenarbeit und das Vertrauen.

Der **Friedhofsausschuss** hat mittelfristige Ziele für die eigene Arbeit bzw. für einen Friedhofsförderkreis formuliert: In den nächsten Jahren werden einige Angebote auf unserem Friedhof komplett belegt sein. Dazu wollen wir Alternativen schaffen. Dabei wollen wir die freiwerdenden Flächen auf dem vorderen Bereich einer modernen Nutzung zuführen. Auf dem Friedhof gibt es Bereiche die attraktiver gestaltet werden können. Nachhaltigkeit und der biologische Fußabdruck gewinnen bei den Menschen an Bedeutung. Neben der Grab- und Friedhofsgestaltung können attraktive Angebote zur Sargbestattung einen Beitrag dazu leisten. Konkret sind neue Hinweisschilder und Wasserbecken in Zusammenarbeit mit der Bürgerstiftung Isernhagen aufgestellt worden. Und man kann die Bienenblühwiese in ihrer vollen Pracht bewundern.

Eine neue Gemeinschaftsgrabanlage für Urnen- und Sargbestattungen wird voraussichtlich diesen Sommer noch fertiggestellt.

Sie möchten mitmachen? Haben Ideen oder Kritik?

Nehmen Sie gerne Kontakt zur Kirchengemeinde auf (S. 19)

### Aus der Redaktion

Die letzte „Brücke“ erschien mit Redaktionsschluss Mitte November 2020. Im vergangenen halben Jahr mussten wir von vielen Menschen Abschied nehmen, die unsere Kirchengemeinde durch ihre ehrenamtliche Mitarbeit z.T. über Jahrzehnte mitgeprägt hatten. Wir würdigen sie auf den Seiten 8 und 9.

Das neue Logo auf dem Titelbild verdanken wir Kirchenvorsteher Gerd Bohnet.

*K. Henkmann*

### Aus der Ökumene

Die Ökumenische Mai-Wanderung musste auch in diesem Jahr Corona bedingt ausfallen.

Am 21.Mai begleiteten Vertreter\*innen der Ökumene Bischof Heiner Wilmer auf einem Spaziergang durch Großburgwedel.

Am 29.06.2021 wird zu St. Peter und Paul um 18.00 Uhr ein ökumenischer Gottesdienst in St. Paulus, Mennegarten 2, Großburgwedel stattfinden.

*Ihr Harald Riedel*

Auch wenn die Pandemie noch immer viele Aktivitäten lähmt, das Kuratorium arbeitet weiter in Videokonferenzen (Nov 2020, Jan, März, Mai 2021), zwischen den Terminen erfolgen Absprachen per e-mail und auch gelegentlich einzeln vor Ort.

So machten die vielen Vertröstungen zum Fortgang der **Arbeiten im Turmraum** die bisherigen Planungen zur Eröffnung des Raumes der Begegnung hinfällig. Der Einbauschrank ist fertig; die gelieferten Möbel warten auf ihren Platz, für die fertig gerahmten Bilder zur ersten Ausstellung fehlen noch immer die Gallerieschienen, ein defektes der vier Heizungselemente an der Decke muss ausgetauscht werden, restliche Malerarbeiten stehen noch aus – kurz, es nervt alle, dass kein verlässliches Ende in Sicht ist! Die Bauleitung vom Celler Amt ist darum bemüht, die beteiligten Firmen entsprechend zu bewegen. Das Kuratorium hat darauf leider keinen Einfluss.

Aber wir halten an unserem Plan fest, den **„Raum der Begegnung“** baldmöglichst mit einer Fotoausstellung an einem Wochenende unter kontrolliertem Zugang und den erforderlichen Hygiene- und Abstandsregeln zu präsentieren.



Foto: privat, Kuratorium

Der Termin dazu wird über die örtliche Presse und das Internet bekannt gemacht.

Positiv kann gemeldet werden, dass der **Portalschmuck** inzwischen bei den höheren Außentemperaturen in Bearbeitung ist. Nur noch wenige Arbeitsschritte am Gestänge, und das goldene Kreuz wird im Juni wieder am Eingang zur Kirche hell glänzen. Herzlichen Dank an alle, die mit Spenden zur Restauration beigetragen haben! Wir wollen weitere **Abendmusiken der Stiftung** - im Freien oder in der Marienkirche - wieder aufnehmen, da Lockerungen in Sicht sind. (s. gegenüberliegende Seite)

Wir wünschen allen Brücke-Lesern, dass sie gesund durch diesen Sommer gehen oder ggfl s. schnell genesen.

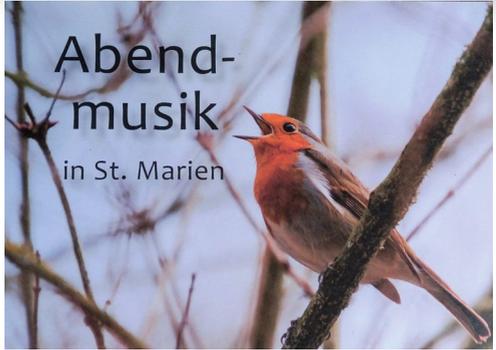
*Ihr Kuratorium  
der Stiftung St. Marien Isernhagen*

**Samstag, 21. August, 17:00 Uhr  
Konzert für Nichtverreiste**

Das bewährte Trio aus Rika Uhle (Gesang), Janne Klein (Klavier) und Roland Baumgarte (Cello) präsentiert in diesem Jahr das traditionelle „Konzert für Nichtverreiste“ unter dem Motto „Notturmo“. Es geht also um den Abend und die Nacht. Das Thema bietet Raum für Lieder, Musikstücke und Texte zum Träumen, Genießen und bestimmt auch zum Lachen. Es werden wie immer Kompositionen aus unterschiedlichen Regionen (auch Hannover!) und Musikstilen vertreten sein. Ob das Publikum auch wieder mitsingen darf, wird von den dann geltenden Regeln abhängen.

Die Veranstaltung findet im Gemeindehaus oder in der Kirche statt, abhängig von der Coronalage. Sie werden die Information über den Ort rechtzeitig in der Tagespresse finden. Der Eintritt ist frei, Spenden am Ausgang sind willkommen.

Foto: Detlev Müller



**Abendmusik der Stiftung -  
im Freien oder in der Kirche**

Zur nächsten Abendmusik am 06. Juni laden wir herzlich ein. Im Garten in Isernhagen FB, Hauptstraße 20, 17 Uhr, wird das KOK-Quartett aus Kirchrode „Musik für Vier“ durch unterschiedliche Epochen erklingen lassen, darunter Werke von Bach, Händel, Purcell und auch Moderneres. Eine telefonische Anmeldung ist ab 01.06. unter 0511 - 73 84 11 erforderlich.

Die dann geltenden Bestimmungen zu den Vorbedingungen und zur Teilnehmerzahl werden in der örtlichen Presse und auf der Internet-Seite von St. Marien bekannt gemacht.

Am 11. Juli ist eine weitere Abendmusik geplant; auch dazu wird in der Presse und im Internet zeitnah informiert.

Foto: Pixabay



## WAS IST KONFIRMATION?

Eines bekommen Konfirmanden heute nicht mehr: fertige Antworten auf fertige Fragen. Glaube ist Gewissenssache, er lässt sich nicht verordnen. Die Zeiten, als junge Konfirmanden Martin Luthers „Kleinen Katechismus“ auswendig lernten, sind vorbei. „Du sollst den Feiertag heiligen. Was ist das? Wir sollen Gott fürchten und lieben, dass wir die Predigt und sein Wort nicht verachten, sondern es heilig halten, gerne hören und lernen“, so ging es über viele Seiten.

Was Menschen auswendig gelernt haben, in sich tragen, hilft in Zeiten der Not – stellte man sich vor. Ob ausgerechnet der Katechismus hilft, hat damals niemand überprüft. Die Reformatoren hatten die Katechismen eigentlich als Tauflehre gedacht. Die Jugendlichen waren als Säuglinge getauft worden, nun sollten sie die Unterweisung im Glauben nachholen. Doch die Pfarrer machten es sich in der Regel zu leicht. Wer den Katechismus aufsagen konnte, hatte bestanden und durfte fortan am Abendmahl teilnehmen.

Kritik am sturen Auswendiglernen gibt es schon lange. 1667 besuchte der Pietist Philipp Jakob Spener die Landgemeinde Bonames nördlich von Frankfurt. Hier erlebte Spener erstmals

eine öffentliche Konfirmation: Die Jugendlichen eines Jahrgangs, die der Pfarrer im Katechismus unterwiesen hatte, standen im Gottesdienst vor der Gemeinde und verpflichteten sich öffentlich, ein christliches Leben zu führen.

Spener war begeistert: Konfirmation als Entscheidung für den christlichen Glauben, nicht bloß als sinnlose Paukerei. Allmählich verbreiteten sich öffentliche Konfirmationen. Heute fallen sie meist viel größer aus als Tauffeiern. Dabei sind Taufe und Abendmahl zentral fürs Christentum, die Konfirmation nicht.

Öffentliche Bekenntnisse sieht man heute kritischer als vor 350 Jahren. Diktatoren und Faschisten haben versucht, Menschen mit feierlichen Gelöbnissen gleichzuschalten, zuletzt auch DDR-Funktionäre. Taufe und Konfirmation zielen auf das Gegenteil. Sie sollen Menschen stärken, in eigener Verantwortung ihren Weg zu gehen.

BURKHARD WEITZ

### ❖ **chrismon**

Aus: „chrismon“, das evangelische Monatsmagazin der Evangelischen Kirche.  
[www.chrismon.de](http://www.chrismon.de)

**So. 27. Juni P. Karsten Henkmann  
um 10:00 Uhr und 12:30 Uhr**

Sophie Riccardi, Alena Witzke, Jonas Fiedler, Mattis Möller

**So. 4. Juli Pn. Susanne Jürgens um  
10:00 Uhr, 12:30 Uhr und 15:00 Uhr**

Niklas Amtmann, Benedikt Bach, Laura Büchner, Lilian Dreyer, Caroline Grautoff, Felix Hanslik, Marie Kues, Frida Lindig, Melina Mann, Amélie Rohr, Julia Rücker, Johanna Stiebritz, Jonathan Stiebritz, Diana Woldt

**Sa. 10. Juli P. Karsten Henkmann  
um 10:00 Uhr**

Amy Fisher, Friedrich Kapischke, Anthony Lücke, Kira Rössel, Ole Schwermann, Matilda Wendland

**So. 11. Juli P. Karsten Henkmann  
um 10:00 Uhr, 12:30 Uhr**

Jette Veltrup, Paulina Rauschenberger, Jill Lea Brandt, Hugo Dittmar, Charlotte Engel, Jonathan Jung, Charlotte Meyer, Florentine Remmer, Moritz Vollmer

**So. 18. Juli P. Karsten Henkmann  
10:00 Uhr, 12:30 Uhr und 15:00 Uhr**

Dennis Nowak, Lukas Rodt, Jan Stolpe, Kimberly Brandt, Jan Wucherpennig, Tim Wucherpennig, Jula Mokijewski, Charlotte Remmer, Janes Feld, Bela Kottmann, Pius Kottmann



Wir nehmen Abschied von Verstorbenen, die unser Gemeindeleben als Ehrenamtliche geprägt und bereichert haben. Unser Mitgefühl gilt den Hinterbliebenen. Wir sind traurig und haben zu danken.

**Frau Irmgard Lindemann geb. Meier, 90 J, \*18.1.1930 † 28.11.2020**

Frau Lindemann war 12 Jahre lang Kirchenvorsteherin. Sie war davor und blieb es danach immer von Herzen unserer Gemeinde verbunden. Wir haben ihr viel zu verdanken. Möge sie nun schauen, was sie immer geglaubt hat.

Im Dezember letzten Jahres mussten wir Abschied nehmen von **Paula Nikolaudius**. Paula war unsere Kollegin, 49 Jahre jung und sie hinterlässt ihre Familie mit 2 Kindern. Sie hat den Kampf gegen den Krebs verloren. Zu schnell wurde dieses Leben beendet und wir haben getrauert. Fassungslos und tief berührt.

Paula war mit ihrer kölschen Frohnatur immer für einen Spaß zu haben. Sie liebte Ihre Arbeit mit den Kindern und hat unsere Kitaarbeit schon als Mutter und später als Kollegin mit tollen Ideen unterstützt und bereichert. Paula war ein Familienmensch. Ihre Kinder standen für Sie immer an erster Stelle. Sie war kreativ, engagiert, ehrlich und gläubig. Die Religionspä-

dagogik lag ihr sehr am Herzen und so hat sie auch die Kinderkirche in St. Marien mit ins Leben gerufen und viele Gottesdienste mit ihrer Gitarre begleitet. Am 11.12.2020 nahmen wir in einem Gedenkgottesdienst Abschied und ließen Luftballons mit unseren Erinnerungen und Wünschen in den Himmel steigen.

Ja, wir denken an Dich Paula.

Zu Deinem Gedenken haben wir mit den Eltern und Kollegen der Kita einen Baum in der Feldmark gepflanzt. Deine Kollegen der Kita St. Marien

**Frau Inge Bechmann geb. Gortmann \*22.01.1940 † 23.03.2021**

Frau Bechmann hat über Jahrzehnte vor allem für das leibliche Wohlergehen in unserer Gemeinde gesorgt. Zu unzähligen Gelegenheiten hat sie gebacken, angerichtet und vor allem gekocht, zum Beispiel die Kürbissuppe für den Weihnachtsmarkt. Sie war so eine treue und liebenswerte Unterstützung. Wir vermissen sie und sagen: Danke!

**Frau Dr. Brunhild Schrader-Olms geb. Schrader**

**\*28.05.1953 † 25.03.2021**

Frau Schrader-Olms hat sich in den vergangenen Jahren im Besuchsdienst unserer Gemeinde engagiert. Mit ihrer herzlichen Art hat sie zahlreichen älteren Geburtstagskinder eine

Freude gemacht. In deren Namen und als Gemeinde bedanken wir uns dafür!

**Nachruf für Frau Karin Lansink geb. Döpke \*18.02.1933 † 01.04.2021**

Liebe Karin, du hast 1995 den „Kreis für pflegenden Angehörige“, gegründet und damit vielen Menschen eine Hilfe an die Hand gegeben, mit ihren Problemen besser fertig zu werden. Dein persönlicher Einsatz, Deine Hilfsbereitschaft und Deine Anteilnahme zeichneten Dein Leben aus und haben es auch reicher gemacht. Aus dem Kreis ist der „Senioren-Gesprächskreis“ der Kirchengemeinde St. Marien entstanden. Hier warst Du bis zuletzt mit uns zusammen und hast uns mit Deinen Ideen und praktischen Hilfen unterstützt. Du hast bei Vorträgen durch Hinterfragung der Themen zur Diskussion beigetragen. Du konntest mit uns lachen und traurig sein. Traurig sind nun wir, dass Du nicht mehr bei uns bist...

Dein Platz wird weiterhin, in dankbarem Gedenken, in unserer Mitte sein.

*Für den Senioren-Gesprächskreis  
K. Stobbe*

Karin Lansink hat dem Kirchenchor St. Marien classic über viele Jahre angehört. Sie war eine Stütze des Alt; und bei den Auftritten des Chors bei Gottesdiensten und Konzerten konnten wir immer auf sie zählen.



**Frau Ina Plasse geb. von Gaudecker \*25.03.1943 † 04.03.2021**

hat über lange Jahre im Kirchenchor St. Marien classic im Alt gesungen, bis es ihr Gesundheitszustand im Frühjahr 2019 nicht mehr zuließ.

Sie hat außerdem in der Kirche und in der Begegnungsstätte in HB bei Gottesdiensten die Orgel gespielt.

Beiden waren der Zusammenhalt und die Geselligkeit im Chor sehr wichtig. Sie werden uns fehlen.

*Für den Chor  
Rika Uhle*

## Juni

**Sa. 12.06. - 18:00**

Vorstellungsgottesdienst Donnerstagsgruppe 2

Diakonin Schneider

**So. 13.06. - 10:00**

Vorstellungsgottesdienst Donnerstagsgruppe 1

P. Henkmann

**So. 20.06. - 10:00**

Gottesdienst

P. Henkmann

**Sa 26.06. 10:00-12:00**

„Kinder-Kirche kreativ“

Dn. Schneider & Team

**Sa. 26.06. - 18:00**

Johannisandacht

Pn. Jürgens

**So. 27.06. - 10:00 und 12:30**

Konfirmationen

P. Henkmann

## Juli

**So. 04.07. - 10:00, 12:30**

Konfirmationen

Pn. Jürgens

**Sa. 10.07. - 10:00**

Konfirmation

P. Henkmann

**Sa. 10.07. - 18:00**

Abendandacht

Dn. Schneider

**So. 11.07. - 10:00, 12:30**

Konfirmationen

P. Henkmann

**So. 18.07. - 10:00, 12:30 und 15:00**

Konfirmationen

P. Henkmann

20.07. - **10:15**

Abschlussgottesdienst für die 4ten Klassen der Grundschule  
NB auf dem Schulhof  
Dn. Schneider

So. 25.07. - **11:00**

Sommerkirche in Kirchhorst  
Pn. Jähnert-Müller

## August

So. 01.08. - **11:00**

Sommerkirche in St. Marien  
Pn. Jürgens, Militärdekan Jürgens

So. 08.08. - **11:00**

Sommerkirche in Altwarmbüchen  
P. Harms

So. 15.08. - **11:00**

Sommerkirche in Kirchhorst  
P. Henkmann

So. 22.08. - **11:00**

Sommerkirche in St. Marien  
Pn. Jähnert-Müller

So. 29.08. - **11:00**

Sommerkirche in Altwarmbüchen  
P. Müller

Fr. 03.09. - **18:00**

Einschulungsgottesdienst für die 1ten Klassen der Grundschule HB  
Dn. Schneider

Sa. 04.09. - **10:00**

Einschulungsgottesdienst für die 1ten Klassen der Grundschule NB  
P. Henkmann

So. 05.09. - **10:00**

Gottesdienst zur Begrüßung des neuen Konfi -Jahgangs  
Pn. Jürgens, Dn. Schneider, P. Henkmann

**Bis auf weiteres sind telefonische Anmeldungen  
zu den Gottesdiensten erforderlich.  
Bitte bei P. Henkmann oder Pn. Jürgens (s. 19)**



T	A	U	F	E	E	S	I	N	G	E	N	K
T	L	B	K	I	S	N	B	E	T	E	N	I
A	T	I	I	F	P	A	L	M	O	S	E	N
U	A	B	R	W	I	J	I	A	M	E	N	D
B	R	E	C	A	E	E	E	S	C	M	H	E
E	S	L	H	L	L	S	D	O	G	A	P	R
O	R	G	E	L	P	U	E	M	R	L	G	G
E	N	J	B	W	L	S	R	M	U	E	E	A
N	O	O	R	E	A	N	B	E	P	N	I	R
G	T	N	O	I	T	O	U	R	P	I	S	T
E	E	A	T	N	Z	A	C	T	E	Z	T	E
L	M	U	S	I	K	H	H	E	S	E	L	N
G	O	T	T	E	S	D	I	E	N	S	T	E

Suche: Wein, Gottesdienst, Taufe, Jesus, Brot, Amen, Kirche, Wal, Jona, Mose, Altar, Engel, Musik, Liederbuch,

Orgel, Sommer, Note, Beten, Kindergarten, Gruppe, Noah, Spielplatz, Singen, Esel, Geist, Bibel, Taube, Malen

Die übrig gebliebenen Buchstaben ergeben das Lösungswort. Es ist ein beliebtes Lied unserer St. Marienkinder:

**Kids Club**

**Kids Club**

Seit Januar gibt es alle zwei Wochen zum Kids Club Mittwoch eine Tüte zum Abholen. In diesen finden die Kinder kleine Geschichten, etwas zum Nachdenken und meistens auch etwas zum Basteln. Wie es mit dem Kids Club im Juni weitergeht, stand zum Redaktionsschluss noch nicht fest. Aktuelle Informationen sind auf der Homepage zu finden.

Die Termine bis zu den Sommerferien:

- 2. Juni
- 16. Juni
- 30. Juni
- 14. Juli



**Inselfeeling pur vom 24.-29. August 2021**

Spiekeroo, eine Insel in der südlichen Nordsee, Meer, Spaß und DU mittendrin!



Unsere Reise geht auf die Nordseeinsel Spiekeroo. Dort sind wir im Freizeitzentrum „Haus am Meer“ untergebracht. Und hier gibt es viel zu erleben: Ein Programm setzt sich aus unterschiedlichen Aktivitäten wie Baden, Spielen, Basteln, spannenden Geschichten, aufregende Erkundungstouren und noch viel mehr zusammen. Zwischendurch wird es aber auch immer wieder Zeit für Entspannung und stille Momente, wie zum Beispiel bei Andachten geben.

Die Freizeit richtet sich an **Jungen und Mädchen von 9-13 Jahren.**

**Kinderkirche kreativ**

Auch für unsere Jüngsten hat das Team der Kinderkirche kreativ einmal im Monat eine „Kinderkirche für zu Hause“ vorbereitet.

Am 26. Juni wollen wir noch einmal vor den Ferien eine Kinderkirche kreativ feiern. In welcher Form diese stattfindet, wird zeitnah bekannt gegeben und auf der Homepage veröffentlicht werden.

**Anmeldung:**

<https://www.stmarien-isernhagen.de/anmeldung-kinderfreizeit-2021-spiekeroo.html>

**Leitung:** Diakonin Anika Schneider und ein Team aus Ehrenamtlichen

**Kosten:** 290,- € (darin enthalten, Hin- und Rückfahrt mit Bus und Fähre, Gepäcktransport, Vollverpflegung, Bettwäsche, Ausflüge, Material)

**Kontakt:** Diakonin Anika Schneider: 0175-3241709 oder [diakonin@stmarien-isernhagen.de](mailto:diakonin@stmarien-isernhagen.de)





## Kindergedanken zu Corona aus der Kita St. Marien

Paul:  
Eine Krankheit die schlimm ist und alle Geschäfte sind zu.

Delal:  
Ich mag kein Corona. Beim Einkaufen muss man eine Maske tragen.

Anna-Mira:  
Alleine zu Hause spielen und kein Kinderturnen.

Valentin:  
Wir können nicht die Gruppen tauschen und draußen haben wir auch getrennte Spielbereiche.

Ella:  
Es gibt eine Ausgangssperre. Da darf man sein Grundstück nicht verlassen.

Leonard:  
Ich möchte wieder ins Schwimmbad.

Deike:  
Kein richtiger Kindergeburtstag kann stattfinden.

Mama's und Papa's dürfen nicht mit rein

Conrad:  
Ich werde ein Virusjäger und fange den Virus ein, so wie die Ghostbusters die Geister fangen.

Ferdinand:  
Ich habe schon mal einen Schnelltest gemacht. Finde ich naja, muss aber manchmal sein.



## Schulanfang

„Stundenplan“, vertauschte Tage, „Schlafen“, Zolstock, Spülbürste

Nora:  
Eine Corona-Brille entwickeln, damit man die Viren sieht, nichts anfasset und sich Gummihandschuhe anziehen kann.

Lara:  
Es ist nicht toll, dass die Kita-Gruppen getrennt sind. Wir können nicht mehr überall spielen wo wir wollen!

Nika:  
Corona ist doof, weil das andere krank macht. Mich nicht, weil ich zuhause bleibe.

Joris:  
Man ist nur zu Hause in der Familie.

Mathilda:  
Nicht küssen-außer in der Familie. Das geht!

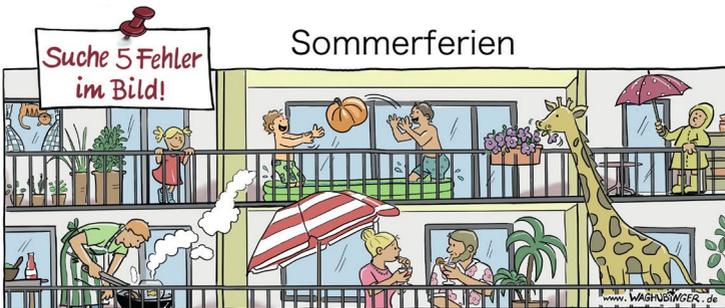
Mateo:  
Man darf nicht spucken, beißen und kuscheln. Aber sich impfen lassen.

Lenny:  
Corona ist doof, weil Papas Mama daran gestorben ist und wir nicht in der ganzen Kita spielen können.

Abstand halten

Mila:  
Ich finde nicht gut, dass wir nicht in den Urlaub fahren können.

Hände waschen



Verkehrtes Fenster, Kürbis, Goldfisch, Giraffe, Grafte, Mensch mit Regenkleidung

## Neustart in's 2021

Herzlich Willkommen in unseren neuen Räumen! Sie finden uns jetzt in Großburgwedel, direkt neben der Sparkasse: Auf dem Amtshof 3.

Livebilder und Berichte vom Abenteuer Renovierung und unserem Umzug gibt es im UMZUGS BLOG auf unserer Homepage: [www.ambulanterhospizdienst.de](http://www.ambulanterhospizdienst.de)



Kommen Sie doch für ein Gespräch vorbei. Denn gerade in diesen Zeiten steht Ihnen unsere Tür offen. Wir sind für Sie da, wenn der letzte Weg schwer wird, Sie als Betroffene\*r oder Ihre Zugehörigen ein offenes Ohr und Zuwendung benötigen.

Selbstverständlich besuchen wir Sie auch in Ihrer vertrauten Umgebung. Nächstenliebe und die Einhaltung der AHA-Regeln schließen sich nicht aus.

Bitte vereinbaren Sie einen Termin unter: 05139-9703431 oder schreiben eine Mail an: [ambulanterhospizdienst.burgwedel@evlka.de](mailto:ambulanterhospizdienst.burgwedel@evlka.de)

Unsere Koordinatorinnen Ute Rodehorst und Anne Müller-Domrös (stellvertretend) freuen sich auf das persönliche Gespräch mit Ihnen.

Ein bunter Bericht über die Arbeit des

Hospizdienstes in der Region gibt einen Einblick in unsere Arbeit in dieser besonderen Zeit und soll transparent machen, was wir tun.

Der Jahresbericht soll auch ein Dankeschön an alle Spender sein, die uns so freundlich unterstützen und ohne die unsere Arbeit nicht möglich wäre.

Wir möchten unseren Bericht sehr empfehlen und halten für alle weiteren Interessierten ein Exemplar bereit, das wir gerne per Post zusenden.

Auch auf der Homepage unter [www.ambulanterhospizdienst.de](http://www.ambulanterhospizdienst.de) ist er zu finden. Rufen Sie uns an: 05139-9703431

Vielen Dank und herzlichen Gruß Ute Rodehorst



Sie Ambulanter Hospizdienst  
Burgwedel-Isernhagen-Wedemark  
Ute Rodehorst Koordinatorin  
Ursula Nacke Koordinatorin  
Anne Müller-Domrös Koordinatorin  
Katrin Ziemens Büroassistentin  
Auf dem Amtshof 3  
30938 Großburgwedel

Vielleicht möchten Sie sich auch ehrenamtlich engagieren? Unser Team sucht neue Begleiter\*innen in der ambulanten Hospizarbeit. Unser nächster Schulungskurs startet Anfang Mai. Sie möchten mehr Informationen? Dann melden Sie sich einfach. Unsere Bürozeiten sind dienstags von 9:00-12:00 Uhr und donnerstags von 17:00 – 19:00 Uhr.

*Franka Scheidemann vom  
Beirat des Hospizdienstes*

*Alle Terminangaben sind ohne Gewähr. Die Durchführung richtet sich nach den jeweils geltenden gesetzlichen Vorgaben zur Eindämmung der Pandemie.*

Leider können wir zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses noch keine Termine für Veranstaltungen und Gruppentreffen im Gemeindehaus bekannt geben.

In den nächsten Wochen wird sich mit großer Wahrscheinlichkeit einiges ändern und nach den Sommerferien hoffen wir wohl alle auf ein Wiedersehen in den vertrauten Räumen.

Sowie wieder etwas möglich wird, werden wir das aktuell bekanntgeben. Bis dahin gedulden wir uns und bitten alle Teilnehmende ebenfalls um Geduld.

Wir wünschen alle Leserinnen und Lesern erholsame und gesegnete Sommertage!



Bleiben Sie, bleibt alle gesund!

*Ihre Pastorin Susanne Jürgens und Pastor Karsten Henkmann*

### Gemeinde-Arbeit unterstützen

Wollen Sie der Kirchengemeinde eine Spende zukommen lassen, geben Sie bitte folgenden Verwendungszweck in Ihrer Überweisung an:  
„1135-“ und dann z. B. „Jugendarbeit“ oder „Kirchenmusik“ etc.

Kontoinhaber: KKA St. Marien  
IBAN: DE85 5206 0410 0000 0060 41  
BIC: GENODEF1EK1

Wenn Sie eine Spende für die Stiftung St. Marien tätigen wollen, geben Sie bitte folgenden Verwendungszweck in Ihrer Überweisung an: „1135-Stiftung Spende“ oder „1135-Stiftung Zustiftung“

Kontoinhaber: KKA St. Marien  
IBAN: DE83 5206 0410 0600 0060 76  
BIC: GENODEF1EK1



st feiern:



Aus Datenschutz ist diese Seite in der Online Ausgabe ausgeblendet

IM AUGUST

Spazierengehen,  
schlendernd,  
mit offenen Augen.

Wenn Gräser murmelten,  
was hörtest du wohl?  
Wenn Blumen summten,  
welche Melodie wählten sie?  
Wenn Büsche pläuderten,  
was erzählten sie dir?  
Wenn Bäume sängen,  
wie klänge ihr Lied?

Ich wünsche dir einen Sinn  
für die stille Stimme  
von allem, was grünt:  
Von Gräsern und Blumen,  
Büschen und Bäumen.

TINA WILLMS

## Kirchenbüro

Martin-Luther-Weg 3A,  
30916 Isernhagen KB  
KG.Marien.Isernhagen@evlka.de  
Fax: 05139 - 88 086

### Pfarrsekretärin

Angelika Graf  
Tel.: 05139 - 88 080

### Öffnungszeiten

Mo: 9-12 Uhr  
Do: 10-13 Uhr

### Pfarramt I

Pastor Karsten Henkmann  
Tel.: 05139 - 9 82 59 01  
karsten.henkmann@evlka.de

### Pfarramt II

Pastorin Susanne Jürgens  
Tel.: 01578 - 818 28 95  
susanne.juergens@evlka.de

### Kinder- und Jugendarbeit

Diakonin Anika Schneider  
Tel. 05139-27 95 98  
Mobil: 01753241709  
diakonin@stmarien-isernhagen.de

### Kindergarten

Leiterin: Yvonne Dorsch  
An der Marienkirche 1A  
Isernhagen KB  
Tel.: 05139 - 88 33 1  
kts.marien.isernhagen@evlka.de

### Friedhofsverwaltung

Angela Palczewski  
Tel.: 05139 - 88 080  
friedhof.marien.isernhagen@evlka.de

### Öffnungszeiten

Mi: 10-12 Uhr

### Kirchenvorstand

Vorsitzender:  
P. Henkmann

### Stiftung St. Marien Isernhagen

Vorsitzender des Kuratoriums:  
Dr. Wilfried Besch  
Tel.: 0511 - 73 84 11

### Stellv. Vorsitzende:

Dr. Gisela Grunewaldt-Stöcker  
Tel.: 0511 - 774481

### Kirchenmusik

Kirchenchor: Roland Baumgarte  
Tel.: 05139 - 29 94  
Mobil: 0151 - 41878327  
roland.baumgarte@gmx.net

### Küsterin

Michaela Uhlig  
Tel.: 0157 - 32 73 35 09

## Impressum

„Die Brücke“ wird herausgegeben vom Kirchenvorstand der Ev.-luth. St.-Marien Kirchengemeinde Isernhagen

**Redaktion:** K. Henkmann, S. Jürgens, A. Schoenen, F. Schünemann, R. Uhle

**Layout und Druck:** deine kirche.media GmbH

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 14.08.2021**

Auflage: 4.400 Exemplare, 4 mal jährlich

## **„Vertraut den neuen Wegen: Die schönsten Reisegeschichten der Bibel“**

Sommerkirche 2021 in der Region Isernhagen

**25.07.2021**, 11:00 Uhr: „Sand unter den Füßen - 40 Jahre unterwegs durch die Wüste“ (2. Mose 14)

Pastorin Jessica Jähnert-Müller, St. Nikolai Kirchhorst

**01.08.2021**, 11:00 Uhr: Abrahams Reise von Haran nach Mamre (1. Mose 12)

Pastoren Susanne und Martin Jürgens, St. Marien Isernhagen

**08.08.2021**, 11:00 Uhr: „Eine Königin geht auf Reisen.

Von Saba (Jemen) nach Jerusalem (1. Könige 10)

Pastor Karl-Martin Harms, Christophorus Altwarmbüchen

**15.08.2021**, 11:00 Uhr: „Eine Reise von Moab nach Bethlehem“ (Das Buch Rut) Pastor Karsten Henkmann, St. Nikolai Kirchhorst

**22.08.2021**, 11:00 Uhr: „Reise deines Lebens - Der verlorene Sohn“

(Lukas 15,11-32) Pastorin Jessica Jähnert-Müller, St. Marien Isernhagen

**29.08.2021**, 11:00 Uhr: „Paulus: Die erste Mittelmeer-Kreuzfahrt mit Schiffbruch (Apostelgeschichte 27,41) Pastor Sebastian Müller, Christophorus Altwarmbüchen

Reisen zu biblischen Zeiten war beschwerlich: Esel, Maultier oder Kamel trugen das Gepäck, die primitiven Wege führten durch Gebirge oder Wüsten. Nur Wohlhabende konnten sich einen Wagen leisten. Gründe für Reisen gab es genug: Handel, Wallfahrten, religiöse Missionen oder private Besuche. Unterwegs lauerten Gefahren – Räuber, wilde Tiere, Unwetter...

In unserer regionalen Sommerkirche wollen wir uns in diesem Jahr mit Ihnen „auf Reise“ begeben. Erzählt werden die „schönsten Reisegeschichten der Bibel.“